

© Wolfgang Retter

Haus des Wassers

Oberrotte 110
9963 St. Jakob im Defreggen, Österreich

ARCHITEKTUR
Madritsch Pfurtscheller

BAUHERRSCHAFT
Nationalpark Hohe Tauern

TRAGWERKSPLANUNG
ZSZ Ingenieure

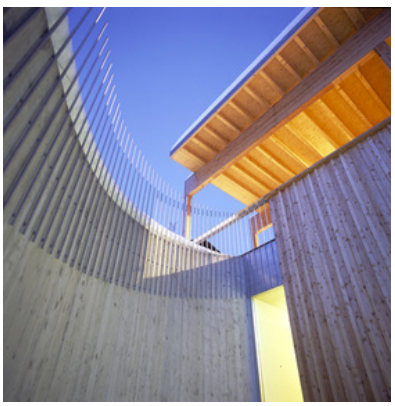
FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
18. Dezember 2007

Das „Haus des Wassers“ – ein speziell auf das Thema Wasser ausgerichtetes Umweltbildungshaus für Schulklassen – befindet sich im hinteren Defreggental auf 1.440 m Seehöhe im Nationalpark Hohe Tauern. Das Erdgeschoss des zweigeschossigen Seminargebäudes ist in den Hang geschoben und bietet Platz für einen Veranstaltungssaal mit EDV-Arbeitsplätzen, die Verwaltungsräumlichkeiten mit Büro und Aufenthaltsraum, Archiv und Personalräumen sowie ein Foyer mit Garderobe. Über das Foyer erreicht man mittels einer breiten Stiege das Obergeschoss, wo die Unterrichtsräume mit einem Experimentierraum und einer Wasserwerkstatt situiert sind. Ein durch eine Kastenwand abgetrennter Gangbereich, der auch Ausstellungsraum ist, erschließt die Seminarräume, bietet direkte Zugänge in den Garten und führt hinaus auf eine großzügige Terrasse, auf der – sofern es die Witterung zulässt – im Freien unterrichtet werden kann.

Eine Stahlbetonkonstruktion wurde als Hangstützung in den Hang gesetzt und trägt die Holzkonstruktion aus Lärchenholz, die aus zwei Teilen besteht: Der Dachkonstruktion aus Stützen und Leimbindern, die eine begrünte Dachplatte tragen und der darunter gehängten gedämmten Deckenplatte. Durch die Trennung der Primärkonstruktion von der Gebäudehülle werden Kältebrücken minimiert und durch das Vorbeiführen der Wandkonstruktion an der Stahlbetondecke problematische Geschosstrennfugen vermieden. Die Außenhaut besteht aus einer einfachen Lärchenholzverschalung mit stehenden Brettern und einer gut geschützten Plattenfassade aus mit Schiffslack überzogenen OSB-Platten, die als grünblau schimmernder Gebäudekern im Kontrast zur verwitternden Holzstruktur von



© Wolfgang Retter



© Wolfgang Retter

Außenhaut und Primärkonstruktion das Erscheinungsbild dieses Seminargebäudes prägen.
(Text: Claudia Wedekind nach einem Text des Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Madritsch Pfurtscheller (Reinhard Madritsch, Robert Pfurtscheller)
Bauherrschaft: Nationalpark Hohe Tauern
Tragwerksplanung: ZSZ Ingenieure
Fotografie: Wolfgang Retter

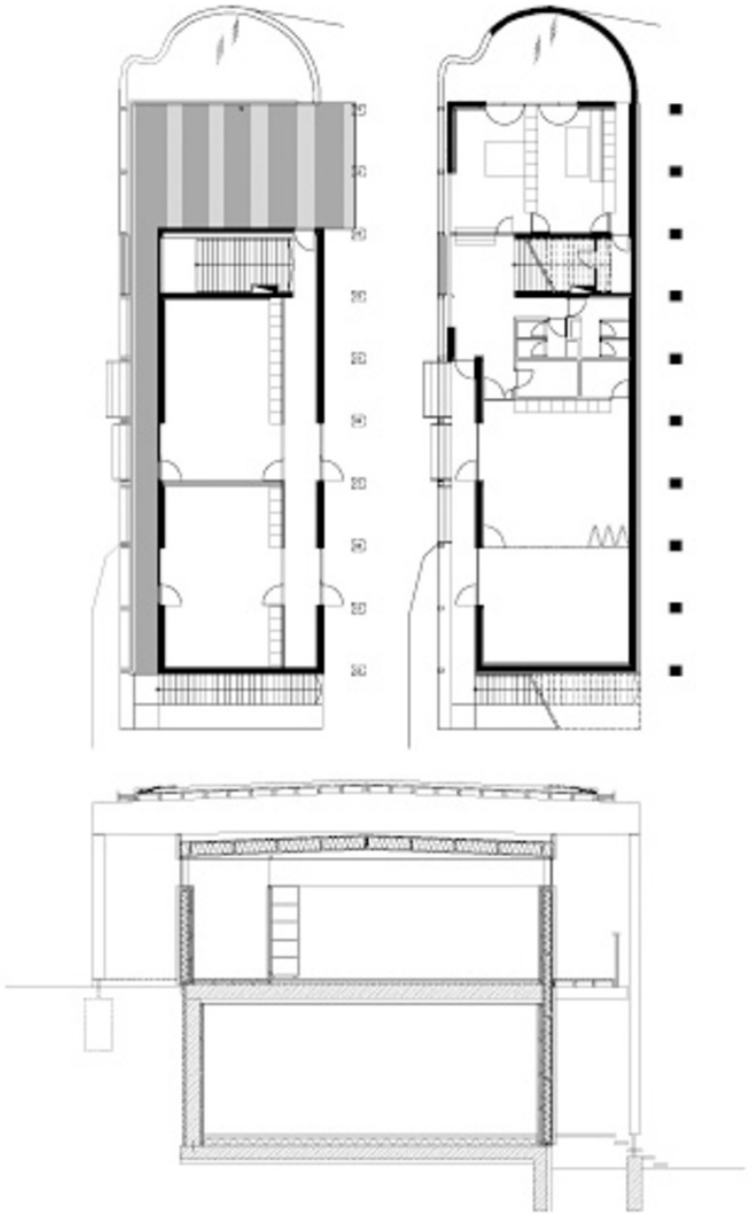
Gründraumplanung: STAATS – Büro für Landschaftsgestaltung + Umweltpädagogik, Obervellach

Maßnahme: Neubau
Funktion: Bildung

Planung: 2000 - 2002
Ausführung: 2002 - 2003

Grundstücksfläche: 2.105 m²
Nutzfläche: 360 m²
Umbauter Raum: 1.680 m³

Haus des Wassers



Projektplan